DIE SCHÜTZINNEN SIND BEI DEN KREISKÖNIGSWETTBEWERBEN VORNE

Veröffentlicht am 22.06.2019 um 17:05 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die neuen Könige des Kreisschützenverbandes Burgdorf zusammen mit KSV-Präsident Werner Bösche (links), Burgdorfs Bürgermeister Alfred Baxmann (3. von links) und dem 1. Vorsitzenden der Burgdorfer Schützengesellschaft, Jörg Hoppe (2. von rechts).

Foto: Bastian Kroll

Er war einer der letzten Schützen am heutigen Sonnabend, 22. Juni 2019, und setzte sich an die Spitze: Cord Waschke von der Bürgerschützengesellschaft Bilm holt sich den Titel des Kreiskönigs. Neue Kreiskönigin ist Kami Paetzel vom Bürgerschützeneverein Hänigsen, zur Kreisjuniorenkönigin wurde Sarita Stark von der Schützengesellschaft Isernhagen H.B. proklamiert und neue Kreisjugendkönigin ist Sina Heuer vom Schützenverein Otzenia Otze.Geprägt waren die Wettkämpfe dadurch, dass bei den Junioren und in der Jugend auf den vorderen fünf Plätze jeweils das weibliche Geschlecht alle Plätze einnahm.Der Präsident des Kreisschützenverbandes (KSV), Werner Bösche, fand allerdings noch eine weitere Besonderheit vor der Bekanntgabe der Kreiskönige heraus: "Es haben nur 18 Teilnehmer aus den 50 Vereinen im KSV beim Schießen zum Kreisjuniorenkönig teilgenommen. Unsere Jugend ist unsere Zukunft. Also warum meldet ihr sie nicht zum Wettbewerb an?", fragte Werner Bösche die anwesenden Vereinsvertreter, ehe er mit der Proklamation fortfuhr.Burgdorfs Bürgermeister Alfred Baxmann freute sich darüber, dass "die Tradition lebendig gehalten wird und es eine Ehre für die Schützenstadt Burgdorf" sei, auch wenn es den Landkreis Burgdorf nicht mehr gebe, die Wettbewerbe weiterhin in Burgdorf stattfinden würden.Nach der Proklamation fand das traditionelle Kreiskönigsessen statt. Musikalisch begleitet wurde es durch den Musik- und Fanfarenzug des Schützen-Corps Lehrte.